

Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung Heilig Geist und Zwölf Apostel im Pfarrheim Heilig Geist am
Samstag, 24. Februar 2024

Beginn: 8.30 Uhr mit einer Morgenandacht in der Kapelle

mit dem Evangelium, Joh 13, 1 - 15, zum Gründonnerstag (Fußwaschung).

Ämter in der Kirche beauftragen zum Dienen.

**1. Schwerpunktthema: „Option für die Einsamen u. Armen – Soziale Frage“
Soziale Aufgaben in der PG Hochzoll**

1.1 Wie ist die Situation im Moment der Kinder u. der Familien hier in unserer PG?

Frau Hirner von der KiTa Zwölf Apostel berichtet:

4 Kindergartengruppen (100 Kinder, Konfession meist rk, auch ev, Nichtchristen u. ohne Angaben;
relativ hoher Migrationshintergrund)

Bei 12 Kindern werden der Beitrag u. die Kosten für das Essen übernommen (Sozialamt etc.).
Steigende Tendenz ist zu befürchten.

2 Hortgruppen (50 Kinder, Konfession meist rk, auch ev, Nichtchristen u. ohne Angaben;
relativ hoher Migrationshintergrund)

Bei 8 Kindern werden der Beitrag u. die Kosten für das Essen übernommen (Sozialamt etc.).
Steigende Tendenz ist zu befürchten.

Im Team der Kindertagesstätte arbeiten pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Hand in Hand zum Wohl der Kinder und deren Familien.

Werte und Leitlinien des christlichen Menschenbilds lassen die Erzieher der Kindertagesstätte in die pädagogische Arbeit einfließen.

Frau Schmid von der KiTa Heilig Geist berichtet:

5 Kindergartengruppen (100 Kinder, Konfession meist rk, auch ev, Nichtchristen u. ohne Angaben;
89 % deutsch, aber relativ hoher Migrationshintergrund, Integration wegen
sprachlicher Schwierigkeiten teilweise nicht einfach)

Bei ca. 20 % der Kinder werden der Beitrag u. die Kosten für das Essen übernommen (Sozialamt etc.)

In jeder Gruppe arbeiten pädagogische Fachkräfte und Ergänzungskräfte.

Die Kinder erfahren im Kindergarten auf vielen Wegen die christliche Religion.

Auch in Augsburg besteht ein Mangel an Kindergartenplätzen (ca. 2500 unversorgte Kinder).

Herr Lorenz vom Kinderheim (vollständig: Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe Hochzoll) berichtet:

Träger: Verein Katholisches Kinderheim Augsburg-Hochzoll

Es werden 550 Personen von 160 Mitarbeitern betreut (ca.).

Die Einrichtung ist auf mehrere Gebäude in Augsburg Hochzoll und Friedberg verteilt. Im Haupthaus befinden sich zwei Wohngruppen, eine hauseigene Kapelle sowie Verwaltung, Küche und Haustechnik. Ein parkähnlicher Garten mit Spiel-, Fußball- und Basketballplatz sowie spezielle Freizeit- und Behandlungsräume (Therapieräume, Werkstatt, Bewegungs- und Tischtennisraum) sind des Weiteren vorhanden.

Gegenüber dem Haupthaus befindet sich die Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) mit 3 Gruppen und eine Kinder- und Jugendwohngruppe. Die 3 weiteren Außenwohngruppen befinden sich im Radius von ca. drei Kilometern um das Haupthaus. Im ambulanten Bereich EB (Erziehungsbeistandschaften) und SPFH (sozialpädagogische Familienhilfe) betreuen sie gegenwärtig über 70 Familien mit ihren Kindern. Krippe und Hort befinden sich in unmittelbarer Nähe des Haupthauses.

Als kompetenter, erfahrener, innovativer Ansprechpartner für die Jugendhilfe in der Region Augsburg ist der persönliche, konstruktive Dialog mit Partnern ebenso entscheidend wie der schnelle Zugriff auf die Leistungen. Eine intensive Zusammenarbeit mit allen öffentlichen Schulen der Region Augsburg sowie eine Kooperation mit dem Projekt Tandem (Beschulung von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf in kleinen Klassen) hat einen hohen Stellenwert.

Ferner ist die intensive Zusammenarbeit mit Fachdiensten für die tägliche Arbeit sehr wichtig. Bei Bedarf werden externe Fachdienste wie Kinderärzte, Kinder- und Jugendpsychiater, Logopäden oder Krankengymnasten aufgesucht bzw. ins Haus geholt.

Platz bzw. ambulante Betreuung für Kinder und Jugendliche, die sich in problematischen Lebenssituationen befinden und einer intensiven pädagogischen Betreuung bedürfen werden geboten.

1.2 Wie ist die Situation der Alten, Kranken u. Pflegebedürftigen, sowie der Angehörigen?

Frau Resler von der ökumenischen Sozialstation berichtet:

Als Träger fungieren „Soziale Dienste in den Pfarreien Heilig Geist u. Zwölf Apostel e. V.“, „Diakonie Augsburg“ u. „Bürgerstiftung Sozialstation Friedberg“.

Räumlich abgedeckt werden Hochzoll, Friedberg u. Teile des angrenzenden Landkreises. Insgesamt sind mehr als 80 Mitarbeitende für die Sozialstation Hochzoll und Friedberg tätig. Mehr als die Hälfte von ihnen sind hoch qualifizierte Fachkräfte. Sie betreuen 540 Patienten mit folgenden Leistungen - ambulante Pflege, Fachberatung, Tagespflege u. Betreuungsdienst, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Hausversorgung.

Eine gute u. wichtige Vernetzung mit Ärzten, Krankenhäusern, anderen Sozialeinrichtungen u. Kirchen ist gegeben.

Hinweis

Weitere Informationen siehe jeweilige Homepage o. genannter Einrichtungen

Anregungen des PGR

- Informationen weitergeben – auf einem Blatt, im Pfarrbrief, auf einer diesbezüglichen Abendveranstaltung u. auf dem Pfarrfest zur Frage: Was gibt es für Bedürftige in Hochzoll? Z. B. Besuchsdienste, Sozialtisch in der Kirche, Lebensmittel, Gutscheine u. Ä. aus dem Caritasfonds der Gemeinden . . .
- Hinweisen auf das, was die Kirche auch im Bereich der Nächstenliebe alles an Gutem bewirkt
- Pfarrei soll Patienten auf die Sozialstation aufmerksam machen.
- Die Gruppe „Pflegerische Angehörige“ initiieren, die sich im Pfarrheim trifft.
- Weihnachtsfeier mit den Patienten ermöglichen
- Werben für Spenden u. Mitgliedschaft bei „Soziale Dienste in den Pfarreien Heilig Geist u. Zwölf Apostel e. V.“ bzw. „Verein Katholisches Kinderheim Augsburg-Hochzoll“
- Längerfristig nach Renovierung des Pfarrheims Zwölf Apostel - hier Tagespflege u. betreutes Wohnen ermöglichen
- Weitere Vorschläge – kostenloses Kindertheater im Pfarrheim, Aufstellen von Tauschschränken z. B. für Kleidung, Durchführen von Tagesausflügen . . .

2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

3. Rückblick

Das jeweilige Ehrenamtssessen zu Jahresbeginn mit Bericht zum Vernetzungstreffen im Oktober 2023 fand zahlreichen Anklang.

Wie in der letzten Sitzung beschlossen geht der Erlös des „märchenhaften“ Hochzoller Advents (Pfarrbrief, Seiten 42 u. 43) nach Abzug der Rücklage an die Jugendarbeit.

Angela Ruf weist auf die erfolgreiche Sternsingeraktion hin (Pfarrbrief, Seite 27).

Diakon Erich Wagner u. Anna Brandl wurden von der Jugend bereits zu inhaltlichen Themen eingeladen (siehe Protokoll vom 18.11.23, TOP 1.4).

4. Planungen Veranstaltungen

Fastenzeit - siehe Pfarrbrief, Seiten 8, 9, 37, 44 u. 45

Institutionelles Schutzkonzept Für alle Interessierten findet ein ISK-Info-Abend am Dienstag, 27.02.2024 um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Heilig Geist statt. Die ISK-Schulung ist am Samstag, 13.04.2024 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrzentrum Heilig Geist.

Die „Planungsgruppe Pfarrfest 24“ trifft sich wieder am Sonntag, 10. März um 17.00 Uhr. Themen u. a. Platzgestaltung, Musik, Essensausgabe, Kinderprogramm, Preisgestaltung
Ziel des Beginns der Heiligen Messe am SonntagPlus, 7. Juli um 10.30 Uhr

5. Infos

Kirchenverwaltungen

Zwölf Apostel

- Kirhdachrenovierung geplant! Beginn? Finanzierungsplan steht nahezu. 25 % muss die Gemeinde selbst aufbringen (Pfarrbrief Seite 22).
- Neubau Kindergarten geplant! Beginn? Finanzierung noch nicht geklärt

Geplant in der Pfarrkirche Zu den heiligen Zwölf Aposteln

- 2. Adventssonntag, 8.12.24 um 16.00 Stadtkapelle Gersthofen
-

Nächste Sitzung: Samstag, 27. April 2024 im Pfarrheim Heilig Geist um 8.30 Uhr

Ende der Sitzung: 12.30 Uhr

Anlage

Anwesenheitsliste

2 Statistiken

Pfarrer:

Vorsitzender:

Schriftführer: gez. Christoph Hartl

